

Baumstämme stürzen auf die A 43

Spektakulärer Unfall auf der Autobahnbrücke der B 474 endet glimpflich / Lkw kippt beim Abbiegen um

Von Kristina Kerstan

DÜLMEN. Es hätte ein Albtraum werden können: Ein Lkw stürzt um, meterlange Baumstämme fallen über ein Brückengeländer auf die Autobahn. Doch alle Beteiligten schienen einen Schutzengel gehabt zu haben: Bei dem spektakulären Unfall gestern Vormittag auf der B 474 entstand zwar ein großer Sachschaden, leicht verletzt wurde jedoch lediglich der Fahrer des Unglückswagens.

Der 23-jährige Mann aus Wadersloh wollte gegen 10.55 Uhr von der Autobahn 43 auf die B 474 in Richtung Coesfeld abbiegen, teilte Pressesprecher Martin Pollmann mit. Aus noch ungeklärter Ursache kippte der mit Baumstämmen beladene Lkw dabei um. Ein Teil der Ladung fiel über das Brückengeländer auf die A 43. „Nur ein glücklicher Zufall hat dazu beigetragen, dass kein Stamm auf ein Auto stürzte“, sagte Pollmann. Es sei zwar zu einem direkten Folgeunfall auf der A 43 gekommen, bei dem allerdings niemand verletzt wurde.

„Alle Beteiligten hatten Schutzengel.“

Polizeisprecher Martin Pollmann

Der Lkw-Fahrer, der sich mit Hilfe der Feuerwehr aus seinem Fahrzeug befreien konnte, erlitt laut Pollmann einen Schock. Er wurde zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei sperrte die A 43 in Richtung Münster komplett - auch weil Baumstämme immer noch gefährlich weit über das beschädigte Geländer ragten. Der Verkehr wurde über die Anschlussstelle Dülmen geleitet. Es bildeten sich lange Rückstaus. Mit Hilfe eines Krans wurden die Baumstämme auf ei-



Vorsichtig barg ein Kran die Baumstämme des umkippten Lkw. Dabei konnte nicht verhindert werden, dass weitere Stämme über das beschädigte Geländer von der Brücke auf die gesperrte Autobahn fielen.

DZ-Fotos: Kristina Kerstan



Mit Hilfe der Feuerwehr konnte sich der Lkw-Fahrer aus seinem umgestürzten Fahrzeug befreien.



Ein ziviler Einsatzwagen wurde während der Rettungsarbeiten bei einem weiteren Unfall beschädigt.

nen anderen Lkw umgeladen. Dabei konnte nicht verhindert werden, dass weitere Stämme auf die gesperrte A 43 fielen. Nach der Bergung der Ladung und des umgekippten Lkw reparierten Mitarbeiter von Straßen.NRW das Geländer und die Leit-

planke und räumten die Fahrbahn auf. Eine Coesfelder Firma pumpte ausgelaufenes Öl ab. Gegen 15 Uhr wurde die A 43 wieder freigegeben. Der Schaden liegt laut Polizei rund 140.000 Euro. Während die Rettungs kräf-

te auf den Kran warteten, ereignete sich ein zweiter Unfall - ausgerechnet mit einem zivilen Fahrzeug der Polizei aus Münster. Das wurde von einem auf die A 43 abbiegenden Lkw gestreift, der Fahrer setzte die Fahrt fort. Allerdings mit einem Polizeimo-

torrad auf den Fersen, das ihn schnell einholte. An dem Einsatzwagen sei ein Sachschaden in Höhe von mehreren Tausend Euro entstanden, so Pollmann. | Titel



Weitere Fotos in den DZ-Bildergalerien unter www.dzonline.de